



ONLINE_INFO – PandemieModus_WOCHE 1 „Humor ist der Regenschirm der Weisen.“ (Erich Kästner)

Berlin, 21.03.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

einige Tage seit Schulschließung liegen schon hinter uns. Die Corona-Pandemie schränkt uns alle immer mehr ein. Während unseres „Kollegslebens im Pandemie Modus“ wollen wir pünktlich zu Frühlingsbeginn unsererseits versuchen, Sie immer wieder wenigstens kurz – wenn auch diesmal ein wenig länger – mit Neuigkeiten und Informationen aus dem Kolleg zu versorgen. Zuweilen könnten diese kleinen Informationen ein wenig humorig daher kommen, dann bitten wir Sie, dies ganz im Sinne des oben genannten Zitates von Erich Kästner zu verstehen und keineswegs als eine Verharmlosung der schwierigen Lage. Zurzeit ist in der Tat für uns wie auch für die anderen Schulen in freier Trägerschaft noch nicht absehbar, welche auch wirtschaftlichen Folgen das Ganze haben wird. Wir rechnen damit, dass diese auch für uns nicht ausbleiben werden, sind jedoch zuversichtlich, dass sich dies in überschaubaren Grenzen halten und abzufedern sein wird. Zurzeit sind wir damit befasst, die für alle neue Situation zu begreifen und in den Alltag zu übersetzen. Das bedeutet, dass wir täglich neu diese dynamische Lage sichten, bewerten und dann den nächsten Schritt daraus ableiten müssen – kurzum: Auch wir fahren auf Sicht – mit Vertrauen im Gepäck und großem Dank für Ihre Verbundenheit auch in diesen Tagen.

Das **CANISIUS-KOLLEG** ist nur scheinbar leer: Der Bau geht regulär weiter. Hausmeister und Reinigungskräfte nutzen die Gelegenheit, wichtige Aufgaben anzugehen, die im Alltagsgeschäft immer wieder haben aufgeschoben werden mussten. **Schulleitung und Rektor, ISG-Leiter und Schulseelsorger** sind selbstverständlich vor Ort, die **Verwaltungsleitung** ist virtuell omnipräsent und stößt am Montag hinzu. Die **Leitung des Nachmittagsbereiches** hält sich für Notbetreuung bereit. Die alltägliche „Tür- und Angelkommunikation“ und die regulären Treffen der Leitungsgremien haben sich hervorragend in Video- und Telefonkommunikation transformieren lassen. Die „Maximale-Physische-Distanz-Verordnung“ veranlasst uns, neue Formen sozialen Miteinanders zu entwickeln, auszuprobieren und aufrecht zu erhalten.

Das Kerngeschäft der **SCHULE** wurde in den virtuellen Klassenraum, ins individuelle „Homeschooling“, verlagert; Kolleg*innen wie Schüler*innen machen erste Erfahrungen mit diesem für uns alle neuen Unterrichtsformat. Alle müssen lernen, die Aufträge gut zu formulieren und das rechte Maß zu finden. Kommunikation – angstfrei und wohlwollend Feedback einholen und geben, das ist ein wichtiger Weg gemeinsam die nächsten Schritte zu gehen. Wenn die technischen Herausforderung gemeistert und die Zugangsdaten zur Lernplattform aktualisiert sind, dürfte sich dieses völlig ungewöhnliche Schulleben so nach und nach „normalisieren“ und in ein routinierteres Unterrichtsgeschehen übergehen. Einige organisatorische **INFORMATIONEN**: Die mündlichen **MSA-Prüfungen im Fach Englisch** werden auf einen Zeitpunkt nach der Kollegs- bzw. Schulschließung verschoben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die **Abiturprüfungen** in den kommenden beiden Wochen werden bisher zu den bekannten Terminen durchgeführt. Dies geschieht unter Berücksichtigung der umfangreichen präventiven Maßnahmen zum Schutz vor dem Corona-Virus. Über lagebedingte Änderungen, die mit den wahrscheinlichen Ausgangseinschränkungen verbunden sein könnten, halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden. **WICHTIG**: Wer auch nur mit leichten Erkältungssymptomen erkrankt ist bleibt zuhause, darf nicht zu



den Prüfungen erscheinen und meldet sich wie gewohnt von den Prüfungen ab. Alle – auch im „Home-schooling“ möchten wir darum bitten, im Falle einer Quarantäne oder Infektion mit COVID-19 dies der Schule zu melden.

Notbetreuung für Kinder der Klassen 5 und 6 von Eltern in „systemrelevanten Berufen“: Die Schule und der **NACHMITTAGSBEREICH** halten sich für den Fall zur bereit, dass hier ein Bedarf angemeldet wird. Dies ist bisher nicht der Fall; gerne erinnern wir an diese Möglichkeit und bieten an, diese zu nutzen. Im Anhang dieser EMail erhalten Sie auch das Anmeldeformular.

Das Tagesgeschäft in **VERWALTUNG** und Sekretariaten sind in Woche 1 ins Homeoffice verlagert und werden von dort geradezu reibungslos ausgeführt. Die baulichen Maßnahmen im Westflügel sind auf erfreuliche Weise im Kostenrahmen und im Zeitplan. Aufgrund der unvorhergesehenen Baufreiheit können die Gewerke terminlich vorziehen, so dass voraussichtlich bis zum 19.04.2020 sämtliche Abrissarbeiten im EG abgeschlossen und die Klassenräume im OG malermäßig ertüchtigt sind.

Die **Klassenräume** im OG stünden nach den Osterferien zur Verfügung. Im Altbau starten die Maler- und Lackierarbeiten in fünf Klassenräumen parallel zu den Abiturprüfungen (freilich ohne diese zu beeinträchtigen). Daneben werden aktuell umfangreiche Grundreinigungsarbeiten durchgeführt und Flurflächen versiegelt.

Zum Thema **Schulgeldbescheinigung**: Die Verwaltungsleitung arbeitet mit Hochdruck an der Erstellung und wird am Montag die ersten Bescheinigungen herausschicken. Die Bescheinigung kann nur erstellt werden, wenn nicht noch Kontenklärungen aufgrund von Schulgeldrückständen oder Rücklastschriften erforderlich sind. Wenn Sie dringend auf den Erhalt der Bescheinigung angewiesen sind **und** bis zum 27.03.2020 noch keine Bescheinigung erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte per E-Mail an buchhaltung@canisius.de.

Die ISG am CANISIUS-KOLLEG: In den kommenden Wochen wird die **ISG**, unsere außerschulische Jugendarbeit, Updates und Anregungen für unsere Schüler*innen über ihren Instagram-Account „isg.berlin“ und die Homepage www.isg-berlin.com zur Verfügung stellen.

Aus der **SCHULSEELSORGE**: Momente der **Reflexion und geistliche Impulse** wie beim Schulgebet oder in den Schul- oder ISG-Gottesdiensten sind wichtige Bestandteile des Kollegslebens, das uns in der gewohnten Form nun allen fehlt. Ab kommender Woche wird die Schulseelsorge auf itsLearning Hinweise **für unsere Schüler*innen** geben, wie z.B. ein alternatives morgendliches Schulgebet zuhause stattfinden kann.

Für **Eltern und Mitarbeiter*innen** des Kollegs bereiten die Jesuiten am Canisius-Kolleg inhaltliche Impulse vor, die sich um Themen, Phänomene und Fragen dieser konkreten Krisenzeit drehen. Diese werden auf unserer Homepage www.canisius.de eingestellt. Außerdem startet diese Woche ein neuer **Newsletter** der österreichischen und deutschen Jesuiten. Unter dem Titel „Ignatianische Nachbarschaftshilfe“ sollen täglich am Morgen spirituelle Impulse und am Samstag einen Vorschlag für einen sonntäglichen Hausgottesdienst verschickt werden. Über den Link <https://www.jesuiten.org/wer-wir-sind/ignatianische-nachbarschaftshilfe> können Sie sich für dieses Angebot anmelden.



Zusätzlich weisen wir Sie auch gerne auf **unser seelsorgerliches Angebot** am Canisius-Kolleg hin. Bei einem Stabilisierungsbedarf, wenn Sie Beratung oder ein Gespräch wünschen, dann wenden Sie sich gerne an:

Frau Christiane Suckow-Büchler (Psychologische Beraterin): beratung@canisius.de

Fr. Fabian Retschke (Jugendseelsorger in der ISG): frater@isg-berlin.de

Fr. Lukas Kraus (Lehrer): lukas.kraus@jesuiten.org

P. Felix Schaich (Geistlicher Leiter der ISG): pater@isg-berlin.de

P. Sebastian Maly (Schulseelsorger): schulseelsorge@canisius.de

Die **JESUITEN** am Kolleg sind rund um die Uhr präsent und halten sich für alle Eventualitäten bereit. Die fünf „kollegsaktiven“ Jesuiten unterstützen, dass nach Möglichkeit nur Mitarbeiter*innen vor Ort präsent sein müssen, die unabdingbar sind. Ein kleiner, diskreter eher humoriger Einblick in den Alltag: *„In den Übungen der Hygiene und hinsichtlich der Hust- und Niesetikette haben wir uns schon fast zur Perfektion hinaufschwingen können (bzgl. der Hust- noch Niesetikette liegt das wohl daran, dass die Einhaltung dieser (bisher jedenfalls ☺) nicht erforderlich war). Die Übung des „Maximal-Physical-Distancing“ ist ambivalent zu bewerten. Die räumliche Distanz im alltäglichen Miteinander, wie z.B. beim abendlichen Speisen, ist vorbildlichst (wir ersparen Ihnen das Fotomaterial); allerdings trägt der vermehrte Aufenthalt im Wohnhaus der Jesuiten zu einem höherfrequenten „Distancing“ derart bei, dass der mglw. schützende Effekt, der die vorbildliche Distanz verspricht, die erhöhte Frequenz des Aufenthaltes im Hause mindestens aufwiegt. Also: „Individual-Outdoor-Sports-Anordnung“ für die Jesuiten“..* (Quelle: N.N. SJ)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, wir grüßen Sie alle von Herzen und wünschen Ihnen auch im Namen der gesamten Kollegsleitung viel Gesundheit, viel Kraft und Energie in diesen auch „kollegs- bzw. schulenthaltenden“ Tagen!

(P. Marco Mohr SJ)
-Rektor-

(Gabriele Hüdepohl)
-Schulleiterin-

P.S.: Eine hilfreiche Informationsbroschüre des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) mit Tipps zum Umgang mit der Situation (die Bedrohung, aber auch das zu Hause sein müssen),

[COVID-19: Tipps für Eltern](#)

Gerne weisen wir für den Bedarfsfall auch auf dieses Angebot hin:

NummergegenKummer

